

Lullaby

Von NatsUruha

Kapitel 3: Strafender Blick eines Katers

Ja ich weiß Kapiteltitel is total bescheuert aber ich wusste nichts anderes, was den Inhalt nicht verraten würde also musste der her XD

--

Nach der Vernehmung, bat ich Yuune einen Moment auf mich zu warten. Er sah mich verwundert an. Ich ging zu einer der Schwestern und fragte dort nach ob es möglich wäre die kleine Sakura zu besuchen, in den nächsten Tagen. Die Schwester war nicht sicher gewesen, da ich kein Verwandter von ihr bin und fragte deswegen den Arzt. Er erlaubte es mir, sollte bis dahin die Mutter noch nicht gefunden sein. Ich erkundigte mich noch was danach mit Sakura geschehen wird. Der Arzt erklärte mir, dass nach der Mutter gesucht wird. Was ich schon wusste. So lange bekommt die Kleine einen Vormund von der Kinderseelsorge. Ich erkundigte mich auch danach wie es ihr den jetzt ging. Sakura hatte riesen Glück gehabt. Noch eine Stunde länger da draußen und sie wäre wahrscheinlich erfroren. Jetzt hieß es nur noch hoffen dass sie nicht krank wird.

Nach dem Gespräch ging ich zu Yuune. Dieser erwartete mich schon.

„Was hast du noch so lang gemacht, Kiyo?“ werde ich zur Begrüßung gefragt.

„Ich hab nur den Arzt was gefragt.“ Meinte ich, während wir das Gebäude verließen.

„Und was?“ ich hob eine Braue.

„Du bist heute sehr neugierig, weißt du das?“ Yuune sah so aus als würde er einen Moment nachdenken.

„Nein, das wusste ich nicht. Wusste gar nicht das ich das bin.“ Beim Wagen angekommen schloss er diesen auf und wir stiegen ein.

„Ich fahr dich direkt nach Hause und hol dich morgen Früh ab, okay?“ Ich nickte. Yuune startete den Wagen und fuhr los.

„Okay, danke.“ Yuune lächelte.

„Kein Problem.“ Ich sah auf meine Armband Uhr. War es schon so spät? Waren wir echt fast zwei Stunden dort drin? Kam mir gar nicht so lang vor.

Bei mir angekommen verabschiedete ich mich und stieg aus dem Wagen. Mit langsamen Schritten ging ich zu dem Haus in dem ich wohne. Ich holte den Wohnungsschlüssel aus meiner Hosentasche und schloss auf. Kurz vorher sah ich zu Yuune und winkte. Daraufhin fuhr er los. Ich ging ins Haus und die Treppen hinauf. Bei meiner Wohnung angekommen, schloss ich auf und ging hinein. So gleich trifft mich

ein anklagender Blick. Es war mein Kater.

„Tut mir Leid, Kleiner. Ich hatte sehr viel zu tun darum ist es spät geworden.“ Der Kater neigte den Kopf leicht zur Seite, so als wollte er überlegen ob er es mir glauben sollte oder es gar verstanden hat. Ich bückte mich um ihn sanft hinter dem Ohr zu kraulen.

„Du bekommst ja gleich was.“ Meinte ich, zog Schuhe und Jacke aus und ging in die Küche. Ungeduldig streift der Kater um meine Beine, wartet auf sein Futter. Ich füllte ihn seine Schüssel und stellte sie zum Futterplatz.

Mr. Spock stürzte sich auf das Futter, als hätte er Angst dass ich es ihm gleich wieder wegnehmen würde. Ich muss jedes Mal aufs Neue schmunzeln, wie mein Kater zu den Namen gekommen ist. Denn von mir war der Name nicht. Ich bin in Namen geben recht einfallslos. Als Mr. Spock noch ein kleines, schwarzes Fellknäul gewesen ist, nannte ich ihn einfach nur `Katze`. Das war Yuune damals zu einfallslos gewesen. Also hatte er es sich zur Aufgabe gemacht, für `Katze`, einen Namen zu suchen und kam gleich mit den Namen `Mr. Spock` an. Mir hatte der Name gefallen. Das war jetzt gut ein Jahr her. Davor hatte ich einen Kater der leider zu früh verstorben ist. Dessen Name war aus zwei Songs von Luna Sea zusammengesetzt worden. Der war auf Juns Mist gewachsen.

Jesus Fake.

Shinya hatte das mit:

„Der Kater tut mir leid.“ Kommentiert. Ich fragte mich bis heute warum. Ich fand den Namen klasse.

Nach dem ich mir ebenfalls etwas zu essen gemacht hatte, ging ich ins Wohnzimmer und fuhr meinen Laptop hoch, um meine E-Mails zu checken. Nebenbei aß ich. Nachdem dies erledigt war, fuhr ich den Laptop wieder herunter und machte mich fertig, um schlafen zu gehen.

~*~

Zwei Tage später hatte ich dann Zeit, um ins Krankenhaus fahren zu können. Yuune wusste nicht so recht was er davon halten sollte, das ich Sakura besuchen will. Er sagte mir dass er das Gefühl hätte, das sich in Zukunft einiges ändern könnte. Ich wusste nicht, was ich davon halten sollte. Antwortete nicht. Mir ging es nicht anders, hatte ein ähnliches Gefühl.

Ich suchte nach dem Arzt, den ich recht schnell fand. Dieser sagte mir, dass Sakura noch hier sei und ich zu ihr könne. Nachdem ich die Zimmernummer bekommen hatte, machte ich mich direkt auf den Weg. Kurz klopfte ich an die Tür, trat daraufhin auch schon ein. Sakura sah auf, hatte sie eben noch auf ein Blatt gesehen. Um das Blatt herum lagen Stifte verteilt.

„Hallo Sakura.“ Grüßte ich.

„Hallo.“ Ich ging zu ihr.

„Darf ich mich setzten?“ fragte ich und deutete auf einen Stuhl neben ihr. Sakura sah zu diesen und nickte.

„Du weißt noch wer ich bin oder?“ Sakura nickte.

„Du hast mich her gebracht. Ich dachte schon, dass du mich gar nicht besuchen willst.“ Antwortet sie.

„Entschuldige wenn du gewartet hast. Weißt du, ich habe viel zu arbeiten. Dir geht es doch gut hier oder?“ Sakura nickte.

„Okay, jetzt bist du ja da. Es ist langweilig hier.“ Ich lächelte leicht. Sie hatte auf mich gewartet. Das wunderte mich doch etwas.

„Glaub ich dir. Mir würde es auch so gehen. Krankenhäuser sind nicht gerade spannend.“ Sakura nahm wieder ein Stift in die Hand und malte weiter.

Wir redeten noch ein bisschen miteinander, als die Tür plötzlich aufging. Ich sah zur Tür und blinzelte, um sicher sein zu können das dort wirklich die Person steht, die ich zu sehen glaubte.

„Maiko..“ Was wollte sie denn hier? Ich sah zu Sakura und dann wieder zu Maiko. Jetzt sah ich ihre Ähnlichkeit.

„Du, bist Sakuras Mutter?“ meine Stimme klang kühler als sie sollte. Ich verstand nicht warum Sie das getan hatte.

„Was machst du hier, Kiyo?“ Fassungslos, fast ängstlich sah sie mich an.

„Siehst du doch. Ich besuche die Kleine. Beantworte jetzt bitte meine Frage.“ Maiko nickte einfach nur. Ich biss mir auf die Lippe.

„Warum?“ das `Warum` bezog sich auf viele Fragen. Zum einem warum sie damals einfach gegangen war. Warum hatte sie Sakura im Park gelassen, wenn sie damals doch unbedingt ein Kind haben wollte?

Jetzt wo ich sie so ansehe. Sicher, sie ist noch immer eine schöne Frau aber sie hat nicht mehr das an sich, was mich damals, vor langer Zeit, so sehr in den Bann gezogen hatte. Ich frage mich was noch alles passiert ist. Ist es nicht üblich, dass ein Kind aufspringt und sich freut seine Mutter oder seinen Vater zu sehen? Eigentlich schon.

„Ich glaube das sollten wir nicht hier besprechen.“ Antwortet Maiko.

„Kommst du später wieder?“ werde ich von Sakura gefragt. Ich glaube es war an der Zeit Abschied zu nehmen. Ich lächelte leicht traurig.

„Nein. Heute nicht mehr.“ Ich konnte schlecht sagen dass ich gar nicht mehr wieder kommen werde. Da ich ja jetzt weiß wer die Mutter ist. Ich verabschiedete mich von der Kleinen und verließ schon mal den Raum. So wie ich mitbekam, würde Maiko nach dem Gespräch zurückkommen. Es kam die Frage auf, warum die Ärzte sie überhaupt zu Sakura ließen.

In der Krankenhauscafeteria suchten wir uns einen Platz zum Reden. Ich hielt mich nicht lange mit Smalltalk auf. Ich wollte Antworten.

„Warum bist du damals gegangen?“ fragte ich.

„Ich war damals schwanger...“

„Und deshalb haust du ab?“ ich schüttelte verständnislos den Kopf.

„Du bist von heute auf morgen einfach verschwunden. Was denkst du, was ich mir für Sorgen gemacht habe. Ich hatte dich geliebt, sehr sogar und du gehst einfach.“ Ich starrte auf meine Hände.

„Ich dich auch. Du glaubst nicht wie schwer es mir viel zu gehen, aber deine Worte das du keine Kinder willst, waren damals Ansage genug.“

„Verdammt... Was denkst du von mir? Denkst du, dass ich so ein Unmensch bin? Ich bin weiß Gott nicht der Mensch, der einfach mal eine schwangere Frau sitzen lässt.“ Ich verstummte, sah Maiko mit großen Augen an. Wenn sie Damals schwanger gewesen ist, dann konnte es nur eines bedeuten.

„Sakura ist...“

„...Deine Tochter.“

**

Boooooom Bombe geplatzt.... War vorhersehbar oder? xD

Jesus Fake und Mr. Spock... wäre es für Inos Kater nicht besser wenn er die Namen selbst aussuchen würde? *lach*

Hach ich Find die Namen irgendwie Geil X'D

Irgendwie sehe ich Ino grad vor mir „Hund kommst du?“ und es kommt ne Katze angelaufen *lach* XD

Ich sollte mich wieder beruhigen. xD

Jetzt zu weniger Witzigen Dingen.

Was sagt ihr zu Maikos Auftauchen?

Was wird Ino wohl alles erwarten und, und, und, und, und viele weitere 100 Und XD

Hach bin ich bescheuert drauf heut xD

Grüße Hidelein